Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 178

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 3. August
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 3 août
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 178

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21860

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 178

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen Nr. 3 der Sektion für Milch und Milchprodukte im KEA über die Rationierung von Milch. Instructions n° 3 de la Section du lait et des produits laitiers de l'OGA sur le rationnement du lait. Istruzioni N. 3 della Sezione del latte e dei latticini dell'UGV concernenti il razionamento del latte.

Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Türkei. Echanges commerciaux et règlement des paiements entre la Confédération suisse et la République turque.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 3%-Inhaberobligation der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. 303080, von Fr. 5000, mit Semestercoupons per 27. August 1943 ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 273²)

Bern, den 28. Juli 1943. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III i. V.: Loosli.

Es werden vermisst: 3 Inhaberaktien der Schweizerischen Nähmaschinen-Fabrik Helvetia, Luzern, Nrn. 281, 292 und 640 vom Jahre 1895, Nennwert Fr. 225 (ursprünglich Fr. 500), mit Coupons von 1940 u. ff.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Aktien innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 275²)

Luzern, den 30. Juli 1943.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Ergänzung.

H. Fritschi, in Affoltern a.A. In Ergänzung des im SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1943, Seite 1667, veröffentlichten Eintrages vom 17. Juli 1943 ist festzustellen, dass der Sitz dieser Firma in der Zivilgemeinde Zwillikon liegt, die zur politischen Gemeinde Affoltern a.A. gehört.

29. Juli 1943.

Sozialfonds des Schweizerischen Spengler- und san. Installationsgewerbes, mit Sitz in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. Juni 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist: 1. die im Landesabkommen über den Teuerungsausgleich vom 12. September 1942 zwischen dem Schweizerischen Spengler- und Installateur-Verband, dem Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverband, dem Christlichen Metallarbeiterverband der Schweiz und dem Schweizerischen Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter beschlossene Familienausgleichskasse durchzuführen und sicherzustellen; 2. die Grundlage für eine Altersversicherung zugunsten der Arbeiter der der Ausgleichskasse angeschlossenen Arbeitgeber des schweizerischen Spengler- und Sanitär-Installationsgewerbes zu schaffen. In ausserordentlichen Zeiten können an diese Arbeiter zur Milderung unverschuldeter Notlagen Beiträge ausgerichtet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 6 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ulrich Meyer-Boller, von Luzern, in Zollikon, Präsident, und Arthur Steiner, von Rüfenach (Aargau), in Bern, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Erwin Müller, von und in Zürich, Sekretär, führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Auf der Mauer 11, in Zürich 1.

29. Juli 1943.

Sennereigenossenschaft Unter-Illnau, in Illnau (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1778). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 10. Juli 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Ausser der persönlichen Haftbarkeit für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht für die Mitglieder unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch den Weibel sowie Anschlag im Hüttenlokal oder Zirkular. Der Kassier amtet zugleich als Vizepräsident. Die Mitglieder der Verwaltung führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Gustav Hotz ist aus der Verwaltung ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung als Aktuar gewählt Heinrich Sallenbach, von Uster und Illnau, in Illnau.

29. Juli 1943.

Genossenschaft VIZU - Anbauwerk, mit Sitz in Wallisellen. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 30. März/4. Juni 1943 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Pacht und Bewirtschaftung von Grundstücken zur Erfüllung der industriellen Anbaupflicht im Sinne der hierauf bezüglichen kriegswirtschaftlichen Vorschriften. Die persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch eingeschriebenen Brief oder Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Verwaltung gehören an: Hans Stettler, von Eggiwil (Bern), in Zürich, Präsident; Oskar Locher, von Speicher (Appenzell ARh.), in Zollikon, Vizepräsident; Carl Friedrich Stahel, von Winterthur, in Wallisellen, Kassier; Siegfried Keller, von Zürich, in Wallisellen, Sekretär, und Otto Benz, von Zürich, in Dübendorf, Beisitzer. Die Genannten führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Domizil: Richtistrasse 5, bei der Firma Siegfried Keller & Co.

29. Juli 1943.

Viehzuchtgenossenschaft Hagenbuch-Schneit, mit Sitz in Hagenbuch. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Juni 1943 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, die Viehzucht innerhalb des Gemeindebannes Hagenbuch zu heben und zu fördern sowie durch Heranbildung rassenreiner Zuchtviehstämme der Simmentaler Fleckviehrasse und der Schwyzer Braunviehrasse die Viehhaltung für die Genossenschafter wirtschaftlicher zu gestalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Publikationsorgan der Gemeinde Hagenbuch (gegenwärtig «Winterthurer Volksblatt» in Elgg) und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Es sind dies: Ernst Steinemann, von Hagenbuch, Präsident; Walter Kappeler, von Hagenbuch, Vizepräsident, und Christian Bösch, von Alt-St. Johann, Aktuar, alle in Hagenbuch.

29. Juli 1943.

Buchhandlung zum Elsässer, Aktiengesellschaft, vormals Albert Müller, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1942, Seite 2682). Kollektivprokura wurde erteilt an Balilla Calzolari, italienischem Staatsangehörigen, in Zürich.

29. Juli 1943. Tee, Gewürze, Vertretungen in Kakaobohnen.

H. Wohlgemuth & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1942, Seite 109). Tee, Gewürze, Vertretungen in Kakaobohnen. Der Kommanditär Conrad Freihofer ist aus der Firma ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

29. Juli 1943. Vertrieb von Pressephotos.

Netzle & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1943, Seite 1705), Vertrieb von Pressephotos. Der Kommanditär Otto Kayssser ist aus der Firma ausgeschieden; seine Kommandite und seine Prokura sind erloschen. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Witwe Rosalie Netzle, geb. Seisenberger, ist nunmehr einzig zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

29. Juli 1943. Sargausstattungsgeschäft usw.

Frau Elisa Bärtschi, in Affoltern am Albis (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 1707). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Sargausstattungsgeschäft und Handel mit in das Schreinerfach einschlagenden Artikeln. Die Inhaberin wohnt in Zürich 9. Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 542.

29. Juli 1943. Lederwarenfabrik.

Oskar Debrunner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Oskar Debrunner-Bind, von Mettendorf (Thurgau), in Zürich 11. Lederwarenfabrik. Wehntalerstrasse 299.

29. Juli 1943. Apparatebau.

S. Sidler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Siegfried Sidler, von Zug, in Zürich 6. Apparatebau. Eisenbahnerstrasse 15.

29. Juli 1943. Coiffeurgeschäft.

Oskar Iten, in Bülach (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1933, Seite 1018), Coiffeurgeschäft. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Juli 1943. Messwerkzeuge, Lehren.

Mess-Union G.m.b.H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1943, Seite 794), Fabrikation und Vertrieb von Messwerkzeugen und Lehren. Zwischen dem geschäftsführenden Gesellschafter Carl Weiland und dessen Ehefrau Alice, geb. Schmid, besteht Gütertrennung.

30. Juli 1943.

Elektrizitätswerk Lufingen, in Lufingen (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1940, Seite 1145). Diese Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 18. April 1942 und 14. Mai 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet **Elektrizitäts-Genossenschaft Lufingen.** Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern und auch weiteren Gemeindeeinwohnern und Abonnenten nach einem besonderen Reglement elektrische Energie zu Licht-, Kraft- und andern technischen Zwecken abzugeben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch den Gemeindeweibel oder die «Bülach-Dielsdorfer Wochenzeitung». Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar Kollektivunterschrift zu zweien. Jakob Bliggenstorfer-Matzinger ist nunmehr auch noch Vizepräsident.

Seine Unterschrift als Verwalter ist erloschen. Präsident Jakob Altdorfer oder Vizepräsident Jakob Bliggenstorfer zeichnen je mit dem Aktuar Rudolf Schurter.

30. Juli 1943. Seidendruckerei.

Hans Fauser, in Adliswil (SHAB. Nr. 209 vom 5. September 1939, Seite 1869), Seidendruckerei. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft « H. Fauser & Co. », in Adliswil, erloschen.

30. Juli 1943. Seidendruckerei.

H. Fauser & Co., in Adliswil. Unter dieser Firma sind Hans Fauser, von Zürich, in Adliswil, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und August Furrer, von und in Thalwil, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1943 ihren Anfang nahm. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Hans Fauser », in Adliswil. Seidendruckerei. Webereistrasse.

30. Juli 1943. Giesserei, Maschinenfabrik usw.

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie. (Società anonima Joh. Jacob Rieter & C.) (Société anonyme Joh. Jacob Rieter & Cie.) (Joh. Jacob Rieter & Co. Limited), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1941, Seite 2459), Betrieb einer Giesserei und Maschinenfabrik usw. Die Prokura von Otto Rutschmann ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an August Scherrer, von Mosnang (St. Gallen), in Winterthur. Er zeichnet je mit einem andern Unterschriftberechtigten.

30. Juli 1943. Herren- und Damenkleider, Mäntel, Stoffe, Wäsche.

Moser & Abelli, Kollektivgesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1943, Seite 530). Diese Firma verzeigt als Geschäftsnatur nunmehr Handel mit Herren- und Damenkleidern, Mänteln, Stoffen und Wäsche. der Gesellschafter Alfred Abelli wohnt in Zürich 3. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Centralstrasse 36, in Zürich 3.

30. Juli 1943. Käsefabrikation, Schweinemast usw.

G. Renz A.-G. (G. Renz S.A.) (G. Renz Ltd.), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1943, Seite 1162), Fabrikation von Käse sowie Schweinemast usw. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Hans Hirt, von Winterthur und Zetzwil (Aargau), in Winterthur.

30. Juli 1943.

Inlandbank Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1293). Die Prokura von Fritz Käser ist erloschen.

30. Juli 1943. Autotransporte.

Joh. Rüfenacht, in Affoltern a.A. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1938, Seite 10), Autotransporte. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft « Joh. Rüfenacht's Erben », in Affoltern a. A., übernommen.

30. Juli 1943. Autotransporte.

Joh. Rüfenacht's Erben, in Affoltern a.A. Unter dieser Firma sind Witwe Mina Rüfenacht, geb. Schneebeli, von Walkringen (Bern); Ida Keller, geb. Rüfenacht, von Lindau (Zürich); Johanna Rüfenacht, von Walkringen (Bern), und Mina Rüfenacht, von Walkringen (Bern), alle wohnhaft in Affoltern a.A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Januar 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Joh. Rüfenacht », in Affoltern a.A., übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig die Gesellschafterin Mina Rüfenacht befugt. An Jakob Keller-Rüfenacht, von Lindau (Zürich), in Affoltern a.A., Ehemann der Gesellschafterin Ida Keller, geb. Rüfenacht, welcher gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt hat, ist Einzelprokura erteilt. Autotransporte (Sachen). Obere Bahnhofstrasse.

30. Juli 1943.

Baugenossenschaft Uto Zürich und Altstetten, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 446). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Januar 1943 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Juli 1943.

O. Roth & Co. A.-G. Export in Schweizerkäse [Emmenthaler] (O. Roth & Co. S.A. Exportation de Fromages Suisses [Emmenthal]) (O. Roth & Co. S.A. Esportazione di Formaggi Svizzeri [Emmenthal]) (O. Roth & Co. S.A. Exportación de Quesos Suizos [Emmenthal]) (O. Roth & Co. Ltd. Exportation of Swiss Cheese [Emmenthal]), in Uster (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1940, Seite 1237). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 21. Juni 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet: **O. Roth & Co. A.-G., Käse-Export (O. Roth & Co. S.A., Exportation de Fromage) (O. Roth & Co. S.A., Esportazione di Formaggio) (O. Roth & Co. S.A., Exportación de Queso) (O. Roth & Co. Ltd., Exportation of Cheese).** Die Gesellschaft bezweckt den Käseexport, den Käsehandel im Inland und die Käsefabrikation. Sie kann andere, gleichartige Unternehmungen erwerben, sich an solchen beteiligen oder mit solchen fusionieren. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre, sofern es der Verwaltungsrat als notwendig erachtet oder zwingende Vorschriften des Gesetzes es verlangen, durch eingeschriebenen, andernfalls durch gewöhnlichen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

31. Juli 1943.

Bau- und Siedlungsgenossenschaft Schwyzerhüsli, mit Sitz in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Juli 1943 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, auf dem Wege gemeinsamer Selbsthilfe ihren Mitgliedern durch Ankauf von Land, Erstellung von einfachen, aber währschaften Einfamilienhäusern mit mindestens vier Zimmern und möglichst viel Pflanzland zu einem Eigenheim zu verhelfen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Der Präsident führt je mit dem Sekretär oder dem Kassier Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Gebhard Rutz, von Wildhaus (St. Gallen), Präsident, Emil Brunner, von Zürich, Sekretär, und Adolf Meier, von Künten (Aargau), Kassier, alle in Zürich. Domizil: Badenerstrasse 588), in Zürich 9, beim Sekretär.

31. Juli 1943. Artikel der Autozubehörbranche usw.

Royal Compagnie Aktiengesellschaft (Royal Compagnie Société Anonyme) (Royal Company Limited), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1940, Seite 2054), Artikel der Autozubehörbranche usw. Der Verwaltungsratspräsident Hermann Wende-Broekfeld und das Verwaltungsratsmitglied Arthur Egle-Hochreuther wohnen nun in Zollikon. Der Prokurist Reinhold Sander wohnt nun in Alpnach (Obwalden).

31. Juli 1943.

« Turica », Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft (« Turica », Compagnie Anonyme de Réassurances) (« Turica », Compagnia Anonima di Riassicurazioni) (« Turica », Reinsurance Company, Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1943, Seite 129). Die Unterschrift von Subdirektor Jean Wüst ist erloschen.

31. Juli 1943.

Drogerie Eierbrecht, Eugen Bossard, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Eugen Bossard-Jecklin, von Zug, in Zürich 7. Drogerie. Drusbergstrasse 21.

31. Juli 1943. Immobilien.

Heinrich Wolf, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Wolf, von Mettmenstetten (Zürich), in Thalwil, mit seiner Ehefrau Wilhelmine, geb. Schäffer, in Gütertrennung lebend. An- und Verkauf sowie Vermittlung von Liegenschaften. Eisenbahnstrasse 24.

31. Juli 1943.

Brand'sche Familienstiftung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1934, Seite 649). Heinrich Josef Brand und Thomas Brand sind aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Stiftungsvorstand gewählt: Dr. Walter Brand, von Zürich, in Gross-Andelfingen, als Schatzmeister, und Theodor Brand, von und in Zürich, als Kanzler. Der bisherige Schatzmeister Dr. Heinz Brand ist jetzt Präsident des Stiftungsvorstandes. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 juillet 1943.

Manufacture de cigarettes et tabacs S.A., à Cortaillod (FOSC. du 25 janvier 1943, n° 19, page 200). Edmond-A. Imfeld, de Lungern (Obwald), à Auvernier, précédemment fondé de pouvoir, est nommé membre du conseil d'administration. Le conseil d'administration est constitué comme suit: Alain de Reynier, de et à Neuchâtel, président; Rodolphe Heeger, de Neuchâtel, à Cortaillod, vice-président, et Edmond-A. Imfeld, de Lungern, à Auvernier, secrétaire. La signature appartient individuellement à chaque administrateur; la signature d'Edmond-A. Imfeld, comme fondé de pouvoir, est radiée.

29 juillet 1943. Forge.

André Cruchet, exploitation de la Forge du Petit Creusot, à Corcelles (FOSC. du 2 avril 1942, n° 76, page 769). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

29 juillet 1943. Constructions mécaniques, etc.

Henri Sauvant, à Bôle, atelier de constructions méeaniques (FOSC. du 2 avril 1942, n° 76, page 769). La maison ajoute à son genre d'affaires l'exploitation de la Forge du Petit Creusot, Place de la Gare, à Corcelles (Neuchâtel).

29 juillet 1943.

Fabrique de Fournitures d'horlogerie La Béroche S.A., à Chez-le-Bart, commune de Gorgier (FOSC. du 4 mars 1942, n° 51, page 506). Ensuite de démission, la signature de Jean Uebersax, Frédéric-Arnold Leuba et Armand-Emile Leuba est radiée. Ont été nommés membres du conseil d'administration: Jean-Louis Wyss, président, et André-Bernhard Wyss, tous deux de Boltigen, à Bienne, lesquels engagent la société par leur signature individuelle.

29 juillet 1943.

Fondation en faveur du Personnel de la Fabrique Adax, Atelier de Décolletages à Peseux, à Peseux. Selon acte du 22 juillet 1943, il a été constitué une fondation ayant pour but de venir en aide au personnel de la société en nom collectif « Boy-de-la-Tour et Magnin, atelier de décolletages Adax », à Peseux, et à leur famille. La fondation est administrée par un comité de direction de trois membres nommés par la dite société. Les membres du comité sont: Fritz Landry, des Verrières, à Neuchâtel, président; Henri Boy-de-la-Tour, de Môtiers, à Pescux, secrétaire; Charles Magnin, de Coffrane, à Peseux, vice-président. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité. Burcaux: Rue des Meuniers, au siège de la société.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 juillet 1943.

Association des intérêts immobiliers de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, société coopérative (FOSC. du 12 septembre 1938, n° 213). Dans son assemblée générale du 19 avril 1943, la société a décidé sa dissolution. L'actif et le passif selon bilan au 7 avril 1943 sont repris par l'« Association des Intérêts immobiliers de La Chaux-de-Fonds », à La Chaux-de-Fonds, association. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

29 juillet 1943.

Association des intérêts immobiliers de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué une association régie par les articles 60 et suivants du CC., ayant pour but la défense des intérêts immobiliers et des droits du propriétaire foncier d'une manière générale, l'amélioration des conditions économiques qui régissent la propriété immobilière et la sauvegarde de celle-ci, particulièrement à La Chaux-de-Fonds et dans le canton de Neuchâtel. Elle peut s'associer avec d'autres groupements de propriétaires ayant le même but. Les statuts portent la date du 19 avril 1943. Les ressources de l'association sont: a) les cotisations annuelles des sociétaires; b) les recettes diverses. Seul l'avoir social répond des engagements de la société, le sociétaire n'encourt personnellement aucune responsabilité de ce chef. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) le contrôle. Le comité est composé d'au moins sept membres. L'association est engagée par la signature collective du président ou du vice-président signant avec le secrétaire/caissier. Le président est Albert Jeanmonod, citoyen de l'Etat de Neuchâtel; le vice-président est Alfred Guyot, de Boudevilliers, et le secrétaire/caissier Pierre Feissly, d'Anet (Berne), tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de la Paix 39, au domicile du secrétaire/caissier.

Bureau de Neuchâtel

21 juillet 1943. Machines, outils, etc.

Fabrique John A. Chappuis société anonyme, à Neuchâtel. Selon acte authentique et statuts du 9 juillet 1943, il est fondé sous cette raison sociale une société anonyme qui a pour but la fabrication, la vente de machines et outils et l'exploitation de produits industriels. La société pourra également étendre son activité à d'autres branches similaires. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. nominatives, entièrement libérées. La société reprend, pour 25 000 fr., l'actif et le passif de la maison « John-A. Chappuis », sur la base d'un bilan au 15 juin 1943 comportant à l'actif 122 656 fr. 04 et au passif 97 393 fr. En paiement de cet apport, il est remis à John-Albert Chappuis 25 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées. Il lui est remis en outre 50 bons de jouissance de 1000 fr. chacun, nominatifs, avec droit à une part du bénéfice et du produit de liquidation. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, actuellement d'un seul administrateur en la personne de John-Albert Chappuis, des Ponts-de-Martel, à Neuchâtel, avec signature individuelle. Bureaux: Promenade Noire 2.

Genf — Genève — Ginevra

29 juillet 1943. Importation, exportation, etc.

Walter Germann, à Genève, importation, exportation et transit de marchandises de diverses natures (FOSC. du 23 juillet 1942, page 1692). La maison ajoute à son genre d'affaires l'exploitation d'une entreprise de mouture et de trituration de divers produits, avec local à Vernier.

29 juillet 1943. Participations.

Danor S.A., à Vandœuvres, société anonyme (FOSC. du 7 août 1936, page 1917). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, la dite société a décidé: 1° de transformer les 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

29 juillet 1943.

Société Immobilière de la Rue du Vieux-Collège lettre K, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1937, page 2145). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 juillet 1943, la dite société a décidé: 1° de transformer les 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Marcel Casaï, président (inscrit), actuellement domicilié à Thônex, et Henri Zullig, secrétaire (inscrit), lesquels continuent à engager la société par leur signature collective.

29 juillet 1943.

Fondation en faveur du personnel de la Société Anonyme de la Tribune de Genève, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 8 juillet 1943, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du code civil. Elle a pour but de venir en aide aux employés et employées de la « Société Anonyme de la Tribune de Genève », en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident ou toute autre cause analogue et, en cas de décès, à leurs familles. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 membres au moins, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et dont un est choisi parmi le personnel. Le dit conseil d'administration désigne aussi un ou plusieurs contrôleurs. Le conseil de fondation est composé d'Edgar Junod, président, de Sainte-Croix (Vaud), à Genève; Raymond Devrient, vice-président, de Boniswil (Argovie), à Pully (Vaud), et Louis Vuagnat, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Rue du Stand 42, dans les bureaux de la « Société Anonyme de la Tribune de Genève ».

29 juillet 1943.

Société Immobilière Le Bocage-Pregny, à Vandœuvres, société anonyme (FOSC. du 26 septembre 1935, page 2400). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, ladite société a décidé: 1. de porter son capital de la somme de 20 000 fr. à celle de 50 000 fr. par l'émission de 30 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 2. de transformer ses 20 actions anciennes de 1000 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; 3. d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions.

29 juillet 1943. Participation.

Villarsa S.A., à Genève (FOSC. du 5 février 1936, page 296). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, ladite société a décidé: 1. de porter son capital de la somme de 20 000 fr. à celle de 50 000 fr. par l'émission de 60 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 2. de transformer ses 40 actions anciennes de 500 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; 3. d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: Rue Diday 8 (bureau de H. Zullig).

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Weisungen Nr. 3

der Sektion für Milch und Milchprodukte im Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt über die Rationierung von Milch

(Vom 30. Juli 1943)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 65 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 11. Oktober 1942, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Bezugssperre und Rationierung von Milch) und in teilweiser Abänderung der Weisungen Nr. 1, vom 11. Oktober 1942, über Bezugssperre und Rationierung von Milch werden im Einvernehmen mit der Sektion für Rationierungswesen folgende Weisungen erlassen:

1. Absatz D/III/4 der obgenannten Weisungen Nr. 1, vom 11. Oktober 1942, ist aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Kollektive Haushaltungen, verarbeitende Betriebe sowie Herstellerbetriebe sind zur Direktversorgung berechtigt, sofern sie:

a) einen landwirtschaftlichen Betrieb besitzen, der sich im regulären Milcheinzugsgebiet des betreffenden Verbraucherkreises befindet, und
b) bereits vor Kriegsausbruch ihren Milchbedarf ganz oder teilweise aus der Produktion dieses Betriebes deckten.

In Zweifelsfällen entscheidet die Sektion für Milch und Milchprodukte über die Direktversorgungsberechtigung.

2. Betriebe, die von ihrer Direktversorgungsberechtigung Gebrauch machen wollen, haben sich bis 31. August 1943 bei der Gemeindestelle für Kriegswirtschaft anzumelden. Die Gemeindestellen für Kriegswirtschaft haben bis 15. September 1943 sämtliche Direktversorger ihrer Gemeinde dem zuständigen regionalen Milchverband bekanntzugeben.

3. Direktversorger erhalten — unter Vorbehalt von Ziffer 4 nachstehend — keine Milch-RA zugeteilt. Die Milch ist ohne Milch-RA aus dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb zu beziehen. Auf keinen Fall dürfen Direktversorger mehr Milch beziehen, als ihnen gemäss B/II der Weisungen Nr. 1, vom 11. Oktober 1942, zusteht.

4. Deckt die im eigenen Landwirtschaftsbetrieb produzierte Milch die Bezugsberechtigung der Direktversorger nicht, können diese bei der zuständigen Stelle für Kriegswirtschaft Milch-Ra im Ausmass der ungedeckten Milchbezugsberechtigung beziehen.

5. Beabsichtigen Direktversorger, in Anwendung von Ziffer 4 hievor, Milch-RA zu beziehen, ist der Gemeindestelle für Kriegswirtschaft auf vorgeschriebenem Formular ein für die Dauer eines Monats gültiger Bedarfsausweis einzureichen, der vom zuständigen Viehinspektor auf Richtigkeit zu prüfen ist. Im übrigen findet D/III/3 der Weisungen Nr. 1, vom 11. Oktober 1942, sinngemäss Anwendung.

6. Widerhandlungen gegen diese Weisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

7. Diese Weisungen treten am 4. August 1943 in Kraft. 178. 3. 8. 43.

Instructions n° 3

de la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur le rationnement du lait

(Du 30 juillet 1943)

Vu l'ordonnance n° 65 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 11 octobre 1942, sur la vente des denrées alimentaires et fourragères (interdiction de livraison et d'acquisition et le rationnement du lait), en modification partielle des instructions n° 1 du 11 octobre 1942 sur l'interdiction de livraison et d'acquisition et le rationnement du lait, d'entente avec la Section du rationnement, la Section du lait et des produits laitiers édicte les instructions suivantes:

1. L'alinéa D/III/4 des instructions n° 1, du 11 octobre 1942, est abrogé et remplacé par les prescriptions suivantes:

Les ménages collectifs, les entreprises de l'artisanat, ainsi que les entreprises de fabrication ont droit au ravitaillement direct en lait,

a) s'ils possèdent une entreprise agricole qui se trouve dans le bassin régulier d'approvisionnement en lait du cercle des consommateurs entrant en ligne de compte, et
b) si avant la guerre actuelle, ils couvraient leurs besoins en lait, totalement ou partiellement, par la production de cette même entreprise agricole.

En cas de doute, la Section du lait et des produits laitiers décide si les ayants droit sont autorisés à se ravitailler directement en lait.

2. Les entreprises qui désirent faire usage de cette possibilité de se ravitailler directement en lait sont tenues de s'annoncer jusqu'au 31 août 1943 à l'office communal d'économie de guerre de leur domicile. A leur tour, les offices communaux d'économie de guerre sont tenus d'annoncer jusqu'au 15 septembre 1943 à la fédération laitière régionale compétente toutes les entreprises qui se ravitaillent directement en lait.

3. Quiconque est autorisé à se ravitailler directement en lait ne reçoit pas de titres de rationnement de lait, exception faite des cas prévus sous chiffre 4 ci-après. Le lait sera fourni par la propre exploitation agricole, sans remise de Ra de lait.

En aucun cas, les personnes qui se ravitaillent directement en lait ne peuvent se procurer plus de lait que ne le prévoient les prescriptions sous B/II des instructions n° 1, du 11 octobre 1942.

4. Si la quantité de lait produit dans la propre entreprise agricole est en moyenne inférieure à la ration normale, les ayants droit ont la possibilité de se procurer auprès de l'office communal d'économie de guerre les titres de rationnement de lait pour la différence entre la production de lait effective et la ration qui leur revient.

5. Si, en application des dispositions du chiffre 4 ci-devant, les ayants droit désirent se procurer les Ra de lait en question, ils rempliront la formule prescrite, pour la durée d'un mois et la remettront à l'office d'économie de guerre de leur domicile. Cette requête sera examinée et visée par l'inspecteur du bétail compétent. Pour le surplus, les dispositions sous chiffre D/III/3 des instructions n° 1, du 11 octobre 1942, sont applicables.

6. Les contraventions aux prescriptions des présentes instructions seront punies conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

7. Les présentes instructions entrent en vigueur le 4 août 1943.

178. 3. 8. 43.

Istruzioni N. 3

della Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti il razionamento del latte

(Del 30 luglio 1943)

Vista l'ordinanza N. 65 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, dell'11 ottobre 1942, sulla vendita delle derrate alimentari e dei foraggi (divieto di fornitura e d'acquisto e razionamento del latte), in modificazione parziale delle istruzioni N. 1, dell'11 ottobre 1942, concernenti il divieto di fornitura e d'acquisto e razionamento del latte e d'intesa colla Sezione del razionamento, si emanano le seguenti istruzioni:

1. Il paragrafo D/III/4 delle istruzioni N. 1, dell'11 ottobre 1942, è abrogato e sostituito dalle seguenti disposizioni:

Le economie domestiche collettive, le aziende artigianali, come pure le aziende fabbricatrici hanno diritto all'approvvigionamento diretto in latte:

a) se sono proprietari di un'azienda agricola che si trova nella regione normale d'approvvigionamento in latte del rispettivo circolo di consumatori, e
b) se già prima della guerra coprivano totalmente o in parte il loro fabbisogno in latte dalla produzione di questa azienda.

In caso di dubbio, la Sezione del latte e dei latticini decide se gli aventi diritto sono autorizzati ad approvvigionarsi direttamente in latte.

2. Le aziende che vogliono far uso del loro diritto d'approvvigionamento diretto devono annunciarsi entro il 31 agosto 1943 all'ufficio comunale dell'economia di guerra. A loro volta, gli uffici comunali dell'economia di guerra devono annunciare entro il 15 settembre 1943, alla competente federazione regionale del latte, tutte le aziende che si approvvigionano direttamente in latte.

3. Alle aziende che si approvvigionano direttamente in latte non vengono assegnati tagliandi per il latte (restano riservate le disposizioni della cifra 4 qui sotto elencata). Il latte sarà ritirato senza tagliandi dalla propria azienda agricola.

Le aziende che si approvvigionano direttamente non possono in nessun caso acquistare un quantitativo di latte superiore a quello a cui hanno diritto in conformità della cifra B/II delle istruzioni N. 1, dell'11 ottobre 1942.

4. Se il latte prodotto nella propria azienda agricola non è sufficiente per coprire il fabbisogno degli aventi diritto all'approvvigionamento diretto, questi possono avere dall'ufficio comunale dell'economia di guerra i tagliandi per l'acquisto del latte che a loro spetta ancora.

5. Se gli aventi diritto all'approvvigionamento diretto desiderano — in applicazione della cifra 4 qui sopra — avere dei tagliandi per il latte, devono inviare all'ufficio comunale dell'economia di guerra, su formulario prescritto, un attestato del fabbisogno valido per la durata di un mese la cui esattezza sarà controllata dall'ispettore del bestiame competente. In questo senso viene del resto applicato il paragrafo D/III/3 delle istruzioni N.1, dell'11 ottobre 1942.

6. Le infrazione alle presenti istruzioni saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

7. Queste istruzioni entrano in vigore il 4 agosto 1943.

178. 3. 8. 43.

Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Türkei

Die Gültigkeitsdauer des seit dem 15. April 1942 in Kraft stehenden Abkommens über den Warenaustausch und die Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Türkischen Republik ist durch einen zwischen dem türkischen Minister des Auswärtigen und dem schweizerischen Gesandten in der Türkei am 30. Juli 1943 ausgetauschten Notenwechsel bis zum 31. August 1943 verlängert worden.

Der Warenaustausch zwischen den beiden Ländern wickelt sich somit weiterhin auf dem Wege der Privatkompensation oder in freien Devisen ab, je nach Wunsch des Verkäuferlandes.

Die Verlängerung umfasst auch die Beilagen sowie die Zusatzprotokolle zu diesem Abkommen, betreffend den Zahlungsdienst der türkischen öffentlichen Schuld in der Schweiz und den Transfer verschiedener schweizerischer Forderungen. Solche Forderungen können durch die Einfuhr bestimmter Waren türkischen Ursprungs in die Schweiz abgetragen werden.

178. 3. 8. 43.

Echanges commerciaux et règlement des paiements entre la Confédération suisse et la République turque

La durée de validité de l'accord concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre la Confédération suisse et la République turque, en vigueur depuis le 15 avril 1942, a été prolongée jusqu'au 31 août 1943 ensuite d'un échange de notes intervenu à Ankara le 30 juillet 1943 entre le ministre turc des affaires étrangères et le ministre de Suisse en Turquie.

Les échanges commerciaux entre les deux pays continueront ainsi à s'effectuer par voie de compensation privée ou en devises libres à la convenance du pays du vendeur.

La prorogation s'applique également aux annexes, ainsi qu'aux protocoles additionnels à cet accord, relatifs au service de la dette extérieure turque en Suisse et au transfert de diverses créances suisses. Ces créances peuvent continuer à être réglées au moyen de l'importation en Suisse de certaines marchandises d'origine turque. 178. 3. 8. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern—Lötschberg—Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 21. August 1943, vormittags 11 Uhr, im Rathaus in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1942.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1943.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, haben sich über ihren Aktienbesitz wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen auszuweisen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten können bezogen werden:

in Bern: bei der Hauptbuchhaltung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS., bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- und Leihkasse;
in Basel: beim Schweizerischen Bankverein, bei der Basler Handelsbank, bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
In Genf: bei der Société de banque suisse;
in Zürich: bei der Eidgenössischen Bank AG., bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der AG. Leu & Cie.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. August 1943 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion in Bern, Genfergasse 11. 336

Bern, den 31. Juli 1943. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Dr. W. Bösiger.

MOBGES SA.

L'assemblée générale des actionnaires convoqués pour le 27 juillet 1943 n'ayant pas réuni le quorum, une nouvelle assemblée est convoquée pour le jeudi 2 septembre 1943, à 14 heures 30, Rue Diday 8, à Genève, avec le même ordre du jour. X 162

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.90 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Artikel 582 ff. ZGB. und § 12 des Dekretes vom 18. November 1911)

Erblasser:

Giuseppe Prato,

gewesener Gipser- und Malermeister, von Beurnevésin (Bern), unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft J. Prato & Sohn, Gipser- und Malergeschäft, Brückfeldstrasse 21 in Bern, verstorben am 21. Juli 1943.

Eingabefrist bis und mit 3. September 1943:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Adolf Fleuti Sohn, Zeughausgasse 20, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Artikel 590 ZGB.).

Massaverwalter: Herr Hans Prato, Gipser- und Malermeister, Neubrückstrasse 74 in Bern.

Die Firma J. Prato & Sohn wird während der Dauer des Inventars unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt. 334

Bern, den 30. Juli 1943.

Der Beauftragte: Ad. Fleuti, Notar.

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Basel:
Comptoir Th. Eckel AG.,
gegr. 1858. Filialen: Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich.

Beilinzona: Dr. *S. Zeli*, Advokat und Notar. Tel. 6 68.

Chur: Treuhand- u. Inkassobureau *J. H. Juon & Cie.*

Credita
Küssnacht a/R

Luzern: *A. Ammann*, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 27107.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58

Drahtseilbahn Thunersee—St. Beatenberg

(Beatenbergbahn)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 14. August 1943, 14 Uhr 30, in das Hotel «Beatus» in Merligen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1942 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1942. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1943.
4. Unvorhergesehenes.

Die Rechnungen und die Bilanz sind vom 3. August 1943 hinweg bei der Spar- und Leihkasse in Bern und der Kantonalbank von Bern in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Vom gleichen Tage an können die Zutrittsscheine zur Generalversammlung und gedruckte Exemplare des Geschäftsberichtes gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden bei den obgenannten Bankinstituten und beim Sekretär des Verwaltungsrates Notar Witschi in Sigriswil.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. T 14

St. Beatenberg, den 31. Juli 1943. Der Verwaltungsrat.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG, — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.